äder.

rten:

nges elleupr

140 .-

it.

ner Duft

- 100 .--

Darfum,

.- 100.-

um pen

iger Duft.

eim

verbunden

m gemacht, be tabt Wiesbad

nis an Beerne

ing ber in bo zumelben habit ichhalteret, Mis

t. Atglieamt.

ezug.

ms, baranti Ta befiraft werd

iwaiticait P

trigitätswert.

ten.

für das Pi war Mon Mhr geof eil der Ber

umjang nacht umjan

Biesbaben

btheit.

Wiesbadener Bade-Blatt

- Kur- und Fremdenliste. -

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 35.-, für das Vierteljahr Mk. 10.50, für einen Monat Mk. 3.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 45 .--, Mk. 14.—, Mk. 5.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 1.—, :-: mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm 50 Pfg. :-:

= Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690. =



Organ der Stadtverwaltung =

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden".

Anzeigenpreize für Wiesbaden und Vororte: Die 40 mm breite Petizeile 80 Pfg.,
die 84 mm breite Reklamezeile Mk. 3.—, die 84 mm breite Reklamezeile an Vorzugspätzen Mk. 4.—, bei einmaliger Anzeige die 40 mm breite Petizeile Mk. 1.—,
für auswärts Mk. 2.—, Mk. 4.—, Mk. 5.— bezw. Mk. 2.50. Anzeigenannahmeßbis
10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird
keine Gewähr übernommen.

Nr. 182.

Mittwoch, 30. Juni 1920.

54. Jahrgang.

Befanntmachung

Die Frangofifche Beborbe macht hiermit befannt, bag fur Dentiche Teilnehmer neue, gahlbare Rurfe ber Frangofifchen Sprache

Diefelben werben nachmittags zwifden 3 und 5 Uhr von einem Frangofifden Offigier in einem noch naber zu bezeichnenben

Die Jahl ber wochentlichen Stunden ift auf brei und ber monatliche Preis bafur auf Mt. 15. - festgesett. Die Personen die fich baran beteiligen wollen, werben gebeten fich bor bem 15. Juli auf bem Rathaus Bimmer 40 einschreiben

Ber Beginn ber Rurfe wird noch befannt gegeben. Gelbftverftanblich bleiben Die jest icon exiftierenben Rurfe

Das Neueste aus Wiesbaden.

Die Ortsgruppe Wiesbaden des Nassauischen Heimatbundes unternimmt heute Mittwoch einen Ausflug nach Sonnenberg zwecks Besichtigung der Burgruine unter sachgemäßer Führung des bekannten nassauischen Burgenkenners Herrn Technischer Landessekretär Bonte. Treffpunkt 3 Uhr am Kurhause, Haltestelle Strassenbahn. Gäste willkommen. - Die Ortsgruppe macht gleichzeitig auf den Nasauischen Stammtisch (für Herren und Damen) aufmerksam, jeden Mittwoch von 6-8 Uhr im Restaurant Wies, Rheinstrasse.

- Kohlenbezug. Zu der Freigabe weiterer Brennstoffmarken teilt das Kohlenamt mit, dass den in der Stadt lagernden Vorräten entsprechend zum grössten Teil von den Kohlenhändlern nur Braunkohlenbriketts abgegeben werden können. Das Kohlenamt empfiehlt die Marken nicht verfallen zu lassen, weil mit der Einfuhr von Kohlen nicht gerechnet werden kann.

Rhein- und Taunusklub Wiesbaden E. V. Die am kommenden Sonntag stattfindende 7. Haupt-wanderung wird wie folgt ausgeführt: Wiesbaden Hauptbahnhof ab 7.20 Uhr vormittags, Dotzheim ab 7.40 Uhr, Schwalbach an 8.32 Uhr. Beginn der Fusswanderung ab Bahnhof Langenschwalbach 8.45 Uhr. Durch den Badeort den Brunnenberg ansteigend zum Aussichtspunkt Kanzel. An der interessanten Felsbildung Waldriesen vorbei durch den Eberderunner zur Fischbacher Strasse ansteigend, welche bis zur Hohenstrasse benutzt wird. Durch prächtige Tannen- und Buchenbestände geht es bergab zum Ramschieder Sauerbrunnen. Durch das vielgerühmte Wispertal dem Dornbach rechts folgend, ist um 11.45 Uhr die Riesenmühle erreicht, woselbst bis 1 Uhr gerastet wird. Durch das obere, romantische und herrliche Tal der Wisper weiter, an dem Platz wo die Hexenmühle stand vorbei, der Wispermühle zu bis zum Dörfchen Wisper (397 m). Ankunit 21/2 Uhr, Rast bei Gastwirt Besier bis 2.45 Uhr. Weiter-

marsch zur "Dicken Linde", einem mindestens 700 Jahre alten Baumriesen, und durch Tannenwald weiter nach Kemel. Ankunft 3.50 Uhr, Rast bei Herdling und Frick bis etwa 5 Uhr. Auf der Höhe weiterwandernd mit hübschen Ausblicken auf die Aarberge, den Westerwald, sowie in das Lohnertal, geht es bald durch kühlungspendenden Wald und durch das prächtige, immer enger werdende Tal des Lohnerbaches abwarts zum Lohnersteg und zur Aar. Das stille, enge Waldtal wird verlassen und auf dem breiten, hübschen Aartal geht es nach Hohenstein. Auf der Aarstrasse weiterwandernd grüsst den Wanderern von der Höhe Burg und Dorf Hohenstein entgegen. Kurz nach 6 Uhr ist der Bahnhof Hohenstein erreicht und wird bei Mitglied Kessler "Burg Hohenstein" bis zur Abfahrt des Zuges gerastet. Rückfahrt 7.35 Uhr, an Dotzheim 8.49 Uhr, an Wiesbaden 9.06 Uhr. Marschzeit etwa 61/2 Stunden. Führung die Herren C. Werner und H. Petermann. Pass nicht 'vergessen, Verpflegung für den ganzen Tag mitbringen. -Die Auswahl und Festsetzung der in diesem Jahre noch auszuführenden 3 Hauptwanderungen findet in der Wochenversammlung morgen Donnerstag statt und wird bis dahin um Einreichung von Wandervorschlägen ersucht. - Die nächste Mittwochwanderung (Herrenwanderung) findet am Mittwoch, den 7. Juli, statt. Treffpunkt und Abmarsch nachmittags 21/2 Uhr Ecke Ziethenring und Lahnstrasse nach dem Schläferskopf. Näheres hierüber bei Herrn Ludwig Becker, Paplerhandlung, Grosse Burgstrasse 11.

Vergnügungspalast Gross-Wiesbaden. Der Spielplan vom 1.-15. Juli enthält folgende Anziehungspunkte: Tilly Abott (Gastspiel), Verwandlungskünstlerin; Familie Arnoldi, Gleichgewichtsspiele auf dem Drahtseil; Geschwister Schiller, Gymnastische Neuheit; Sternau-Duo, Operetten-Duett; 3 Willos, Akrobaten; W. Keyl, Kunstmaler und Karikaturenzeichner; Elly Organti, Walzer-Sängerin; W. Dietrich, Musikalphantast; Hilde Bellini, Tanzkünstlerin; Willy der Dünne! die lebende Karikatur; Humsty-Bumsty, Exzentriker.

J. BACHARACH

4 WEBERGASSE 4.

Jackenkleider, Mäntel, Abendkleider u. Blusen

zu herabgesetzten Preisen.

Sport.

wc. Fussball in Wiesbaden. Sportvereins 1. Mannschaft trug am vergangenen Sonntag auf ihrem Sportplatz an der Frankfurter Strasse zum Abschluss des Sternlaufes in Wiesbaden ein Propagandawettspiel gegen die Liga-Mannschaft der "Phonix"-Ludwigshafen aus-Sportverein erschien in neuer Aufstellung in der Stürmerreihe, die Gäste standen vollständig. Es setzte gleich nach Beginn ein sehr flottes Spiel ein, das auch bis Schluss anhielt. Phonix drängte etwas und konnte auch in der 10. Minute in Führung gehen. Sportverein strengte sich jetzt sehr an, und auch schon in der 25. Minute gelang es ihm durch prächtigen Schuss des Halbrechten aus 16 m unter grossem Beifall auszugleichen. Halbzeit 1:1 Toren. Nach Seitenwechsel war Phönix wieder etwas im Vorteil, doch Sportvereins glänzende Verteidigung griff immer wieder rettend ein. Sportvereins Halblinker verschoss vor dem Gästetor zweimal kurz hintereinander Bälle aus nächster Nähe. So endete das Spiel mit einem unentschiedenen Ergebnis mit 1:1 Toren. Sportverein kann mit diesem Ergebnis recht zufrieden sein, denn Phonix ist eine allererstklassige Mannschaft, sie schlug in den Verbandsspielen u. a. die berühmte Pfalz-Ludwigshafen mit 3:1 Toren und voriges Jahr schlug sie Sportverein-Wiesbaden glatt mit 6:2 Toren. Bei den Gästen war der Rechtsaussen glänzend. - Vorher spielte Sportvereins Alte-Herren-Mannschaft gegen die 2. Mannschaft des Sportvereins Biebrich 1919 mit 2:2 Toren unentschieden, Halbzeit 2:2. Beide Tore fielen durch den guten Mittelsturm. - Die erste Mannschaft des Fussballvereins Germania-Wiesbaden spielte gegen die 1. Mannschaft des Fussball-Sportvereins Frankfurt a. M. mit 1:1 Toren unentschieden. In der 8. Minute schoss der Germania-Mittelsturm aus einem Gedränge vor dem Gästetor das Tor für Wiesbaden, dem Frankfurt 2 Minuten später den Ausgleich entgegensetzte. Kurz vor Schluss verschoss Germania einen für sie wegen Hand gegebenen

- 11/2 Millionen Turner. Die Deutsche Turnerschaft zählte am 1. Januar ds. Js. 1 250 000 Gesamt-Mitglieder. Dieses erfreuliche Steigen lässt einen guten Ausblick zu, insbesondere hat das Turnen und Spielen der Kinder grosse Ausbreitung erfahren. Den weiteren Meldungen zufolge schreitet das Wachstum fort.

Der Grosse Preis von Paris. Paris. Der Grand Prix von Paris, der am Sonntag ausgeritten wurde, fiel an Corinde, Besitzer des de Saint Alcry. Der Reiter war Bullock. Als zweiter folgte um Kopfeslänge Embry, als dritter, ebenfalls um Kopfeslänge, Survir.

Verantwortlicher Schriftleiter i. V. E. Peters, Wiesbaden. Fernsprecher 3690.

Schrullen.

Von Peter Altenberg.

Soviele Söhne aus "reichen Häusern" haben Eigenheiten, kleine, nicht gefährliche "fixe Ideechen", z. B. einer will fünf bis sieben Schaffhausen-Uhren haben, um sie auf "absolute" Richtigkeit vergleichen zu können, obzwar es geradé ihm doch auf die Minute gar nicht ankommt in seinem Leben. Ein anderer "spielt", ein anderer "verschwendet". Der Grund ist ganz einfach: diese zarte Lebensmaschine produziert, da ihre Kräfte nicht durch "Sorgen" verbraucht werden, täglich durch Ernährung, Körperpflege, Schlaf, angenehme Anregung, um so viel mehr Lebenskräfte, als sie verbrauchen kann. Diesen Zustand von "Überproduktion" meldet ge-horsamst die feine Lebensmaschine dem Gehirn, das sich sogleich daran macht, diesen gefährlichen Zustand für die Maschine zu ändern, indem es ganz einfach und "Und dann", fuhr die junge Dame unbekümmert sachgemäß "Dummheiten" ausdenkt, die die Lebens- fort, "wenn es abends auf seinem Lager liegt, ganz

maschine "beschäftigen" und ihre unverbrauchten Kräfte in Aktion setzen.

"Sorge" ist eine naturgemäße Hemmung des Organismus. Sonst wird man "hemmungstos". Das aber verträgt nur eine Maschine: Die des Künstlers!

Miezchen.

"Unser Miezchen müssten Exzellenz sehen", sagte meine Logennachbarin zu ihrem älteren Begleiter, "unser Miezchen! Das ist ein zu süsses Geschöpf! Wie es auf allen Vieren durchs Zimmer trippelt! Und wenn man's am Köpfchen kraut, brummt es vor lauter Ver-

Ja, ja", sagte die Exzellenz, nahm das Opernglas und beäugte die Ränge.

"Und dann", fuhr die junge Dame unbekümmert

zusammengekuschelt und leise schnarcht! Exzellenz, stundenlang kann ich dabei stehen. Zu süss!"

"Hm", knurrte die Exzellenz und horchte auf das Stimmen der Instrumente.

"Ja", fing die Dame wieder an, "Musik kann unser Miezchen auch nicht leiden, es heult gleich los; was wollen Exzellenz, es ist ja noch solch kleines Dingelchen".

Die Exzellenz sah die verzückte Dame gelang-

"Wir haben auch einmal solch - kleines Dingelchen gehabt - aber die Bestien sind nie stubenrein. Ich kann sie nicht ausstehen. Ich habe es ersäufen lassen!" Die Dame machte entsetzte Augen.

"Gott", seufzte sie und rückte etwas zur Seite, "das lernen sie doch, wenn sie erst sprechen können".

"Was? Sprechen?" rief die Exzellenz aus, "ich denke sie reden von einer Katze?" Zum Glück begann in diesem Augenblick die Parsifal-

RETTENMAYER

- MOSELTRANSPORT LAGERUNG

 Autolastbetrieb - lnkasso Versicherung

2, 2376, 6611.



Ausflug mit dem Kurauto: 10 Uhr: Klester Eberbach. 2.15 Uhr: Feldberg

Vormittags-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters

in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Erich Wemheuer.

Vormittags 11 Uhr.

- 1. Choral: "Erschienen ist der herrlich Tag. 2. Ouverture zu "Franz Schubert" .
- 3. In einem kühlen Grunde, Fantasie Volgt 4. "Rosen aus dem Süden", Walzer. J. Strauss

Musikalische Täuschungen, Potpourri Schreiner 6. Bitte schön, Polka.

41/9-6 Uhr. 310. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf. 1. Im Hochland, Ouverture .

2. Ballettmusik aus "Rosamunde" 3. Studententräume, Walzer Strauss 4. Adagio aus der D-moll-Sonate. Scenes pittoresques, Suite . . Massenet

Klughard 6. Fest-Ouverture . 7. Aquis mattiacis, Marsch .

8-91/2 Uhr.

311. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

1. Einzug der Gladiatoren, Marsch .

2. Trompeten-Guverture 4. Klänge aus Schlesien, Walzer . . Bilse 5. Grosse Polonäse in E-dur . . . Liszt

6. Nerwegische Rhapsodie Nr. II . . Svendsen Tschaikowski 7. Nussknacker-Suite

Neue hochsommerliche

Kleider, Mäntel, Blusen, Röcke, Waschstoffe, Seidenstoffe.

werden nach Maß und unter Garantie für guten Sitz angefertigt.

Auch welblicheBedienung

beseitigen die durch Senkung des Fußgewölbes verursachten Schmerzen in Füßen u. Beinen und verhindern Bildung des Plattfußes. • 440

Grosse Burgstrasse 10 Parterre und 1. Etage

in allen Grössen und Ausführungen.



Größte Auswahl sämtlicher in- u. ausländischen Parfüms Manicure- und Toilette-Artikel - Schildpatt-Bürsten Spez.: Melina-Hautcreme, Melina-Gesichtswasser



Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Telephon Nr. 854.

Kleider Blusen

in hervorragender Auswahl und allen Preislagen.

Elegante Maßanfertigung.

----- Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof.



gegenüber dem Schloss. q Fernruf 6313 u. 1111.

Wein- und Bier - Restaurant 1. Ranges. Spezial-Ausschank Pschorr München.

Dejeuners, Diners u. Soupers.

Hummer-Majonaise, Schwedische Vorgerichte, Reichhaltige Abendkarte.

Wilhelmstrasse 36 Telefon Nr. 3609 1

Herrliche Terrasse dem Kurparke gegenüber

Treffpunkt der vornehmen Kreise Wiesbadens

.41/,-7 Uhr: Tango-Tee

Ab 81/2 Uhr: Künstler-Konzert Vorzügliche Küche + Diners, Lunches, American Drinks.

Nass. Landestheater

Speisen vor, während und nach der Vorstellung bei Vorausbestellung von Pause zu Pause, Erstklassige Rhein-, Mosel- und Bordesux-Weine.

InVerbindung habe in dem Warte-raum neben dem Foyer-Eingang Kolonnade 36, eine Cigarren- und Cigaretten-Verkaufsstelle einge richtet. Chr. Klauer Chr. Klauer

Fremdenheim im Blumenhaus Jung

66 Tel. 6528 Kleino Burgatrasse 2 Sonnige Zimmer mit Frühstück von Mk. 3.50 an.

Staats-Theater.

Mittwoch, den 30. Juni 1920. 200. Vorstellung. 49. Vorstellung. Abonnement A. Dienst- u. Freiplätze sind

aufgehoben. Der verwandelte Komödiant.

Ein Spiel aus dem deutschen Rokoko in einem Aufzug von Stefan Zweig.

Cavalleria rusticana. (Sicilianische Bauernehre).

Hierauf: Zum ersten Male:

Ballträume. Tanzbild in I Akt von Bernhard Herrmann. Musik von Werner Wemheuer. Anfang 61/2 Uhr.

Residenz-Theater.

Direktor: Norbert Kapferer. Fernspreeber 49. Mittwoch, den 30 Juni 1920. abends 7 Uhr.

Das Glücksmädel. Volksstück mit Gesang in 3 Akten von Max Reimann und Otto Schwartz. Musik von Otto Schwartz.

(Nonnenhof G. m. b. H.) Kirchgasse 15 ... Telefon 6072

Die grossen Juni-Attraktionen

Professor Anton Dressler

Gertrude Rolffs

Anfang 8 Uhr Eintritt 5 .- Mk. incl. Steuer

Mittwochs u. Sonntags Nachmittags

Mocca-Stunde Anfang 4 Uhr :-: Eintritt frei.

Mutter Engel

Wein- u. Bier-Restaurant

Ish.: Rudolf Kicemann Langgasse 52 Telefen 466 Schöne kühle Räume

Diner von 12-21/2 Uhr Souper von 6-101/2 Uhr Prima Weine Erstklassige Küche Bestgepflegte Biere Schloe Tebehräume zum Abhalten son Festlichkeiten, Hechzeiten unw.

Rolf

Orig

Unser

Therr

Hôtel, Häfner-Jesse 8

WILHELM STR

ir. 182.

-Konzert.

Wolf.

elssohn

ikowski

sse 20

kung

hl und

gung.

72

en

er

418

ever

igs

ei.

806

20000

rant

fen 466

1/2 Uhr

Biere !

989990

HE.

Hotel Metropole-Monopole

Wiedereröffnet das vollkommen renovierte Hotel, sowie eröffnet das nach Ecke Wilhelm- und Louisenstrasse (Hoteleingang) verlegte

Carlton-Restaurant. Diners zu festen Preisen Feine Küche . Prima Weine . Grosse Karte Soupers nach Theater-Verstellungen

Pension-Arrangements

Metropole-Monopole A.-G.

Am Flügel:

Rolf von Stahl.

Original

Willy Ziegler der beliebte Wiesbadener Humorist.

Simplicissimus Künstlerspiele.

Rossi

Art. Leiter:

Direktor Heinr. Reintjes.

2 Emmerjs Musikal Akt.

Bellachini

Gerdy Cyklermo

Serenissimus - Zwischenspiele: Schall und Rauch Original

Sr. Durchlaucht Serenissimus Hyronimus XVIII.
und andere beste Kräfte. Unsern verehrten Gästen steht eigenes elegantes Auto zwecks Abholung zum Kabarett kostenlos zur Verfügung. Bestellung telephonisch unter 1028 erbeten.

=Städtische Badhäuser=

tind Sullwasserbäder, Kohlensäure- und Sauertioffbäder, Heißluft- und Dampfbäder, elektr. Lichtbäder,
Warmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Fangopackungen,
elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moorund Sandbäder, Raum- und Apparat- Inhalation mit
Wiesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser,
atherischen Ölen, Sauersteff usw. Pneumatische Apparate.

Badhaus zum Schütze

Thermalbader mit Ruhegelegenheit.

Hotel und Badhaus Thermalbäder aus eigenen Quellen



ntiquitater ine der grössten Sammlungen Deutschlands Wilhelmstr. 58 Abted B. Lose Edelsteine (Horel Nassau) Perten Brillannwaren. Piliale Bad Kreuznach



Kakao

LEONARD MONHEIM, AACHEN SCHOKOLADENFABRIK

WIESBADEN

Schwalbacherstrasse 8 Ecke Rheinstrasse.

Kein Weinzwang,

Bier in Karaffen.

Kinephon-Theater Taunusstrasse 1 Tel. 140

Erst-Aufführung!

Der letzte Kohenhaus

Margarete Neff Leo Peukert Ganz der Grosspapa

Reizendes Lustspiel

Conrad Dreher.

Odeon-Theater

Kirchgasse 18 Ein sensationeller Detektivfilm

Die Eidechse

Die Erlebnisse des berühmten Fred Herst in 4 Akten.

Frauen, traut den Männern nicht! Ein Bade-Abenteuer in 3 Akten.

EDEN-DIELE

vornehmes Weinlokal 27 Taunusstrasse 27

Telephon 3835

Hôtel WEISSE LII Hämer-Maison de familles, Hämer-Etablissement de Bains. Source à l'hôtel. gasse 8

RESTAURANT

Maßanfertigung

eleganter Jackenkleider und Mäntel, Garantie für erstklassige Ausführung. - In- und ausländische Stoffe.

Peter Alt, Damenschneider Römertor 7. Tel. 2761.

> Corsets-Ceintures Hüftenhalter

Telefon 605 Carl Goldstein, Weberg. 18

Damen- u. Herren-Friseur Franz Andres

Spiegelgasse 1, Ecke Webergasse, Tel. 2956

Separate Herren- und Damen-Salons. Alle Parfümerien u. Toiletteartikel Einzelräume für Haarfärben — Nagelu. Elektr. Schönheitspflege.

Manicure Pedicure.

Wilh. Marweg

44 Luisenstrasse 44 neben dem Residenz-Theater
Telefon 5246.

= Uhren und Goldwaren == Elgene Reparatur-Werkstätte.

UE NATIONALE DE CRI

KAPITAL 300000000 FRANKEN. GENERAL-DIREKTION: PARIS, 16 Bd. DES ITALIENS.

WIESBADEN WILHELM STRASSE 8, FERNSPR. 6113.

FILIALEN IN: MAINZ BAHNHOFSTRASSE 5.

LUDWIGSHAFEN BISMARCKSTRASSE 38

Tages-Fremdenliste.

Mittwoch, den 30. Juni 1920.

Nach den Anmeldungen vom 29 Juni 1920. Adler, Hr. Kfm., Köln Taunushotel Hotel Rose Arbeloff, Hr., Paris Evang. Hospiz Arnold, Fr., Beuers Aron, Fr., London Schwarzer Bock Villa Bauscher Villa Bauscher Aronowsky, Fr., Aronowsky, Hr., Arnemann, Hr. Ing., Königsberg Vier Jahreszeiten Vier Jahreszeiten Bab, Fr., Berlin Bachmann, Frl., Schauspielerin Badowski, Fr., Berlin Baermann, Fr., Elberfeld Bährens, Hr. Kfm., Neuss Hotel Jansen Goldenes Kreuz Hotel Rose Hotel Berg Hospiz z. hl. Geist Hotel Jansen Bai, Fr., Bandalair, Hr. Kfm ,m. Fr., Marseille Bandalair, Hr. Kfm .m. Fr., Marseille Barbier, Hr., Paris Bardaux, Hr., Bad Ems Barenfänger, Frl., Barth, Fr. Apotbeker, Aachen Baumann, Hr. Ing., Düsseldorf Bauer, Hr. Kfm., Neuyork Becker, Hr. Kfm., Bielefeld Becker, Hr. Fabr., Pirmasens Becker, Hr. Kfm m. Fr., Frankfurt Bellscheidt, Hr. Gutsbes., Düsseldorf Bender, 2 Hrn., Mainz Berge, Hr. Kfm .m. Fr., Koblena Taunushotel Europäischer Hof Mildehenheim Hotel Silvia Vier Jahreszeiten Hotel Rose Zum neuen Adler Taunushotel Taunshotel Goldenes Kreuz Europäischer Hof Wiesbadener Hof Berge, Hr. Kfm .m. Fr., Koblena Hotel Kaiserhof Bergheer, Hr., Hannover Bernard, Hr., Petersburg Bertram, Hr. Kfm., Bonn Biemers Hotel Regina Pariser Hot Bertram, Hr. Kim., Bonn
Biederback, Hr. Kim., Greven
Bierbrauer, Fr., Bierstadt
Blum, Hr., München
Biekey, Fr.,
Boeppler, Hr., Krefeld
Bohley, Hr., Paris
Bohne, Hr. Reg.-Baumstr. m. Fr., Saarbrücken
Bondecker, Hr., St. Ingbert
Bondecker, Hr., St. Ingbert
Bondecker, Hr., Cleve

Schwarzer Bock
Europäischer Hof
Zum Posthorn
Römerbad
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Pariser Hof
Metropole u. Monopol Schwarzer Bock Metropole u. Monopol Bondewynse, Hr., Cleve Bondriot, Hr. m. Fr., Dyon Bopp, Hr. Kfm. Pirmasens Metropole u. Monopol Metropole u. Monopol Metropole u. Monopol Metropole u. Monopol Bopp, Hr. Kfm., Pirmasens Bopp, G., Hr. Kfm., Pirmasens Bordauer, Fr., Karlsruhe Boret, Hr. Kfm., Zürich Reichspost Metropole u. Mynopol Kaiserhof Boret, Hr. Kfm., Zürien

Borne, Fr., Paris

Braun, Fr., Regensburg

Bruggmann, Hr. Kfm. m. Fr., Habmurg

Brühl, Hr. Fabr., Ludwigshütte

de Castro, Hr. Kfm., Amsterdam

Christernsson, Hr. Chefredakteur m. Fr., Helsingborg

Hotel Rose

Nassauer Hof Clear, Hr., Koblenz Closmann, Hr., Maybach Coblentz, Hr. Bankdir. m. Fr., Saargemünd Nonnenhof Fürstenhof Zum neuen Adler Cohn, Hr. Kim. m. Fr., Amsterdam Cohn, Hr. Kim. m. Fr., Amsterdam
Cohn, Hr. Kfm., Berlin
Conrath, Hr. Kfm., Leipzig
Corsin, Hr. m. Fr., Nantes
Cyfer, Hr., Belgien
Daganet, Frl., Trier
Daheck, Hr., Framersheim
Damm, Hr., Heidelberg
Daubenspeck, Hr., Weingutsbes. m. Fr., Oberwesel
Haus Sanator., Dietenmühlen Reichspost Metropole u, Monopol Nassauer Hoif Kaiserbad Weisses Ross Metropole u. Monopol Haus Pasqual

Fürstenhof

Kaiserbad

Pariser Hof

Zur guten Quelle

Metropole u. Monopol Hotel Adler Badhaus

Davier, Hr. m. Fr., Ludwigshafen Dietlen, Hr., Münster Dillmann, Frl., Tuier Doescher, Hr. m. Fr., Koblenz Drennav, Hr. Leutnant, Koblenz Düker, Fr., Stetten Durand, Hr. Rent. m. Fr., Lyon Dzwygeff, 3 Hrn., Bulgarien Dzyogoff, 3 Geschwister, Lausanne

Hotel Jansen Taunushotel Hotel Vogel Kölnischer Hof Eberhardt, Hr. Kfm. m. Fr., Ohligs Europäischer Hof Eckes, Hr. m. Fr., Bingen Zur guten Quelle Edelmann, Fr., Frankfurt Effelsberger, Hr. Kfm. m. Sohn, Elmshorn Emmel, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover Nassauer Hof Quisisana Embel, Hr. Kim. m. Fr., Ham Erb ,Hr., Würzburg Ernstbeck, Hr., Berlin Esch, Fr., Oberstein Fass, Hr., Heidelberg Federkorn, Hr., Fabr., Mainz Fehringer, Fr., Frankfurt Fick, Hr. Kfm., Weidenau Europäischer Hof Hessischer Hof Blücherstr. 25 Metropole u. Monopol Hotel Adler Badhaus Europäischer Hof Weisse Lilien Floren, Hr. m. Fr., Koblenz Foret, Hr., Alsenborn Franck, Hr., Kfm., Strassburg Schwarzer Bock Römerbad Hotel Riviera Francke, Hr. Landger. Rat, Saarbrücken Franke, Fr., Saarbrücken Frensberg, Fr., Köln Fürstenhof Sanator. Dr. Abend Pensino Primavera Hotel Zentra Friedmann, Hr. Kfm., Paris Frings, Hr., Hannover Rheinstr. 63 Hotel Zentral Fürstner, Hr., FFuhs, Fr., Niederschönhausen Kölnischer Hof Ganzler, Hr. Kfm., Heilbronn Gerard, Frl., Idstein Hotel Berg Zur Sonne Schwarzer Bock Gerechter, Fr., Dresden Gerechter, Hr. Kfm., Battowitz Nassauer Hof Kölnischer Hof Gerechter, Hr. Kfm., Berlin Europäiseher Hof Hotel Zentral Palasthotel Gerhardt, Fr., Kirn Gerhardt, Hr. Kfm., Düsseldorf Gerstlicker, Hr. Student, Marburg
Gessmann, Hr. m. Fr., Bingen
Geyger, Fr.,
Geyer, Hr. Kfm., Dresden
Glodt, Fr., Metz
Glodt, Fr., Metz
Gockel, Hr. Fabrikbes, m. 2 Töchter, Neuvork
Göbler, Hr. Rechtesanwalt, Köln
Goldschmidt, Hr. Kfm., Dresden
Goldschmidt, Hr. Kfm., Dresden
Gömann, Hr. Kfm., Berlin
Gömann, Hr. Kfm., Stuttgart
Grauman, Hr. Kfm., Berlin
Grauman, Hr. Kfm., Berlin
Grauman, Hr. Kfm., Berlin
Grauman, Hr. Kamerherr, Falkenburg
Grimm, Hr. Kamerherr, Falkenburg Gerstäcker, Hr. Student, Marburg Grimm, Hr. Architekt, Frankfurt Schwarzer Bock Gronert, Fr., Oplanden Kölnischer Hof Grosterlinden, Frl. Gutsbes., Friemersheim Schutzenhofstr. 16

Evang. Hospiz Hotel Royal Gros, Hr. Weinhandlre, Neuwied Grinmbaum, Hr. Kfm., Köln Gunot, Hr. Kfm., Metz Hessischer Hot Hagedorn, Fr. m. Fam., Haiduck, Hr., Worms Haile, Fr., Koblenz Hammer, Hr. Oberbahnvorsteher, Metz Villa Violetta Evang. Hospiz Palasthotel Europäischer Hof Fürstenhof Hamecher, Hr. Fabr, Euskirchen Le Hanne, Hr. Fabr, m. Tochter, Benrath Schützenhof tiapp, Fr., Frankfurt Hardt, Hr. Kfm., Würzburg Europäischer Hof Hecht, Hr., Paris Hecht, Hr., Frankfurt Heidt, Hr. m. Fr., Köln Heinemann, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund Nassauer Hof Europäischer Hof Schwarzer Bock Kölnischer Hof Evang. Hospiz Heinrich, Hr., Held, Fr., Kirchheim-Bolanden Zur Post Schwarzer Bock Heizmann, Hr. Kfm. m. Fr., London Heizmann, Hr. Kfm. m. Fr., Londo Hellwitz, Fr., Neuwied Henze, Hr., Paris Herald, Hr. Schriftsteller, Berlin Herns, Hr. m. Fr., Dieterheld Herr, Hr. Kfm., Niederreifenberg Heuer, Hr. Kfm., Neuderreifenberg Heuer, Hr., Köln Hill, Hr. Kfm., Neuyork Hoffmann, Fr., Niederlössnitz Höft, Frl., Westerfelde Höhmann, Hr. Kaufmann, Stuttgart v. Hofer, Hr. Major a. D., Köln Hohn, Hr. Fabr., Gos ar Kaiserhof Kaiserhof Vier Jahreszeiten Zum neuen Adler Nonnenhof Zwei Böcke Zur Sonne Schwarzer Bock Dambachtal 28 Pariser Hof Taunushotel Hotel Cordan v. Hofer, Hr. Major a. D., Köln
Hohn, Hr. Fabr., Gos ar
Hollstein, Hr. Kim., Jena
Holds, Hr. Stadtbaumeister, Charlottenburg
Holzhausen, Fr., Neuyork
Homans, Hr. Dr., Hilversum
Homans, Fr., Hilversum
Hommel, Hr. m. Fr.,
Hornung, Fr., Kirchenbollenbach
Horth, Hr. Rent., Saarbrücken
Metro
Metro Hotel Bellevue Schwarzer Bock Quisisana Hotel Rose Quisisana Quisisana Hotel Exzelsion Blücherstr. 25 Goldenes Ross u. Kette Metropole u. Monopol Zum neuen Adler Metropole u. Monopol Kölnischer Hof Huller, Hr.,
Hunzaker, Frl., Paris
Ising, Hr. Kfm., Kölm
Kall, Hr. Kfm. m. Fr., Opladen
Kalman, Hr. Kfm., Neuyork
Karbers, Hr. Kfm., Düsseldorf Nassauer Hof Sehwarzer Bock Reichspost Karbers, Hr. Kfm., Düsseldorf
Kaufmann, Hr. Kfm. m. Fr., Saarbrücken
Keller, Hr. Dr. jur. m. Fr., Berlin
Kempf, Hr., Frankfurt
Kesten, Hr. Kfm., Mannheim
Kerstens, Hr. cand. rev. pol., Bonn
Kienast, Fr., Stockholm
Van Klacf, Fr., Amsterdam
Klein, Fr., Meiningen Kaiserhof Nonnenhof Europäischer Hof Taunushotel Hotel Emmermann Weisse Lilien Hotel Wilhelma Klein, Frl., Amsterdam Klein, Frl., Meiningen Klein, Fr., Oberstein Klinkenberg, Frl., Chemnitz Kloeckmans, Frl., Mülhausen Koch, Hr. Kfm., Mannbeim Koch, Hr. Kfm., Duisburg Weisse Lilien Hotel Cordan Ross n. Kette Goldenes Kölnischer Hof Bellevue Hotel Berg Komp, Hr., Dieterich König, Hr. Kfm, m. Fr., Essen Schwarzer Bock Europäischer Hof Nikolasstr. 26 Korb, Fr., Leipzig Krausmann, Fr., Krieg, Hr., Flörsheim Kgonenberg, Hr., Fabr., Opladen Kuhlig, Fr. Apotheker, Hannover Kuhn, Hr. m. Fr., Dillenburg Kuropp, Hr., Lg. Schwalbach Kölnischer Hof

Lehman, Hr. m. Fr., Hamburg Lemaitre, Hr. Direktor m. Fr., Dortmund Hotel Rose Hotel Berg Lenger, Hr. Buchdruckereribes. m. Fr., Herzogenrath Taunushotel Levy, Hr. Kfm., Paris Levy-Fribourg, Hr. Kfm., Paris Lichtnrfelde, Fr. Kfm., Paris Hotel Jansen Hotel Riviera Kaiserbād Palasthotel Lind, Hr. Kfm., Hamburg Lips, Hr. Kfm., Chemnitz Loeb, Hr. Rechtsanwalt, Köln Goldenes Ross u. Kette Kaiserhof Loeb, Hr. Dr. med., Köln Kaiserhof Loeb, Hr. Kfm., Neuvork Loeb, Hr. Kfm. m. Fr., Sobernheim Ludwig. Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf Kaiserhof Kaiserhof Hotel Vogel Ludwig, Hr. m. Fr., Hamburg Luggen-Hölscher, Hr. m. Fr., Düsseldorf Kapellenstr. 12 rf Europäischer Hof Biemers Hotel Regina Lulky, Fr., Paris Lune, Fr. m. Tochter, Kieff

Häfnergasse 4/6

Europäischer Hof

Metropole u. Monopol Europäischer Hof

Nassauer Hof

Palasthotel

Kaiserhof Geisbergstr. 4 Hotel Berg

Quisisana

Schwarzer Bock

Hotel Kronprinz

Privathotel Petri

Evang. Hospiz

Zum Bären Nassauer Hof

Zum Falken

Hotel Berg

Taunushotel

Hessischer Hof

Europäischer Hof

Rheinischer Hof Neroberghotel Kaiserhof

Rheinischer Hof

Nassauer Hof Hotel Epple Zum neruen Adler

Blumenstr. 7 Schwarzer Bock Weisses Ross

> Hotel Epple Geisbergstr. 4 Quisisana

Nassauer Hof Kölnischer Hof

Margarethenhof

Pariser Hof

Römerbad Schwarzer Bock Zur Sonne

Zum Falken

Mameck, Hr. Prof. Zahnarzt, Berlin Mandel, Hr. Kfm., Antwerpen Mandel, Frl., Frankfurt Manquer, Fr., Marcuse, Hr. Kfm., Berlin Martin, Hr., Donatteschingen Martin, Hr. Kfm., Paris Martini, Hr. Rentn. m. Fam., Marx, Hr. Jugenheim Massa, Fr., Paris Matesco, Hr., Mainz Matou, Hr., Paris Matthieu, Hr. Kfm., Maurer, Hr. Fabr. m. Fr., Sobernheim Mayer, Hr. Dr. Ing. m. Fr., Berlin Mayer, Fr., Aachen Mayer, Hr. Kfm., Pforzheim Medert, Hr., Wallerstedten Meinhold, Hr. Kfm., Magdeburg Meyer, Hr. Baumeister Roterdam Meyer, Hr. Kfm, m. Fr., Frankfurt Meyer, Hr. Baumeister, Roterdam Meyer, Hr. Kim . Mieseques, Fr., London Milo, Hr. Verlagsbuchhändler, Morgan, Hr. m. Fr., Neuyork Metropole u. Monopol Mülders, Hr. Kóm. m. Fr., Cleve Müller, Fr., Aachen Müller, Hr. m. Fr., Köln Müller, Hr. Apotheker, Pirmasens uffink, Hr., Kóm., Arnbeim Monte, Hr. Strusburg

Langer, Hr., Saarbrücken
Lecherq, Hr. Advokat m. Fr., Nancy
Lesterling, Hr. Kim. m. Fr., Frankfurt
Leedale, Hr., Pirmasens
Legrand, Hr. m. Fr., Strassburg
Lebrand, Hr. m. Fr., Strassburg

Paron v. Nagell, Hr., Arnheim Nasner, Hr., Mannheim Nast. Hr., Stra-burg Neuburg, Hr. Ing., Berlin Nicola, Hr. Kfm., Bonn Noll, Frl., Koblenz Newakowski, Frl., Frakfunrt Oppenheimer, Hr. Kfm., Frankfurt Orth, Hr. Kfm., Edenkoben Otto, Fr., Ludwigshafen Overthun, Hr. Kfm., Walburg Pabst, Hr. Kfm., Altenburg
Pankow, Hr. Fabrikbes, m. Fr., Rostock
Pauling, Hr. Ing., Berlin
Pedochowrige, Frl., Paris
Bic Peltur, Hr. m. Fr., Met Peppel, Hr. Fabr., Bad Homburg Perschka, Hr. Oberleutnant m. Fr., Köln Pfau, Hr. Kfm. m. Fr., Crimmitschau Piek, Hr. Fabr., Köln Pielmayer, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Pietsch, Hr., Neuwied Pius, Hr. Kfm., Köln
Pittkar-Mathes, Fr.,
Pitz, Hr. Kfm. m. Fr., Ettelbrück
Poulain, Hr. Bankier, St. Avold
Prauss, Hr. Kfm. m. Fr., München Puseh, Hr. Ing., Duisburg
Quark, Frl., Frankfurt
Rauh, Hr. Kfm., Solingen
Recktenwald, Hr. Kfm., Saarbrücken
Wiesl
Reicke, Fr., Berlin
Baronesse de ReomenfFr. m. m. Tochter, Paris Resen, Hr. Kfm. m. Fr. u. Nichte, Brzezany Reuschling, Hr. Ing, m. Fr., Hattingen Reuschling, Hr. Ing, m. Fr., Hattings Reuttinger, Hr. Kfm., Mannheim Rey, Hr., Kelz Robbert, Hr. Kfm., Lünen Rorenbach, Hr. Kfm., Bochum Rosenbach, Hr. Dr., Berlin Rosenthal, Hr. Assessor, Mannheim Roth, Hr. Kfm., Neustadt

Rüber, Hr., Kruft Samson, Hr. Kím., Neustadt (Haardt) Samuelsohn, Fr. m. Tochter, Libau Scruty, Hr., Zürich Scruty, Hr. Kfm., Koblenz Schaaf, Fr. m. Kind, Aschen Schäfer, Hr. Kim. m. Fr., Berlin Schaper, Hr. Rent., Stappelburg Schaub, Hr. Kfm., Nassau Scheib, Hr. Kfm., Nürnberg Scheven, Hr. Kfm., Schiff, Hr., Frankfurt Schiff, Hr. Kfm., Frankfurt Schiff, Hr. Chemiker Dr., Karlsruhe Schiftenhelm, Frl., Freudenstadt Schiau, Hr. m. Fr., München Met Baron v. Schlotheun, Hr. Gutsbes., Creba v. Schlutterbach, Frl., Breslau Schmieg, Hr. Kfm., Rothenburg Schmitt, Hr. Fabr., Köln Schnürmann, Hr. Kfm., Wien Schoeller, Hr. Rent., Paris Schreitmüller, Hr. Fabr. m. Fr., Neuss Schumacher, Hr. m. Fr., Roisdorf Schweitzer, Hr. Dr. med., Strassburg Schwerin, Frl. Kunstlerin, Berlin Segiera, Hr. Kfm., San Sebastian Segiera, Hr. Kim., San Sebastis Snotin, Frl., Riga Soldin, Fr., Berlin Sommer, Hr. Kfm., Aachen Spanier, Hr., Koblenz Stern, Hr. Kfm. m. Fr., Paris Sterredd, Hr. Stackbake Sternfeld, Hr., Stockholm yon Stockar, Hr., Köln Strassweg, Fr., Saarbrücken Streuber, Hr. Fabr. m. Fr., Eich Strüder, Hr. Fabrikbes., Neuwied

Tasche, Hr. Kfm., Berlin-Tasche, Hr. Kim., Berlin
Taubold, Hr., Aue
Teckentrop, Hr. Kim., Essen
Thaulow, Hr. Kim. m. Fr.,
Thiel, Hr. Kim., Koblenz
Thomi, Hr. Kim. m. Fr., Saarbrücken
Thonsen, Hr. Kim., Koblenz
Thyssen, Schüler, Krefeld
Triebner, Frl., Naumburg
Tschee, Frl., Kaiserslautern
Uebel, Hr. m. Tochter, Breden
Ullmann, Fr., Fürth Ullmann, Fr., Fürth Vanard, Hr., Bad Ems Vogel, Fr. m. Tochter, Wöllstein Volk, Hr. Ing. Dr., Berlin Walledern, Hr. Kfm., Koblenz Wang, Hr. Kfm., Metz. Warshof, Hr., Paris Watson, Hr., Koblenz Weil, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg Weil, Hr. Kfmr., Bagheim Weinberg, Fr., Witten

Weiss, Fr., Stuttgart Weiser, Fr., Mainz Wellev, Hr., Krefeld Wenzel, Fr., Göttingen Britsseler Quisians Pariser for Zum Posther Werner, Hr., München Werthir, Hr. Oberamtmann m. Fam., Wetzel, Hr. Kfm., Lorch Willaume, Hr., Paris Williame, Hr., Paris
Willner, Hr. Kfm., m. Fr., Vorst
Wilms, Hr., Kfm., Duisburg
Wirtz, Hr., Dilsseldorf
Witt, Hr., Dillingen
Wolff, Fr., Paris
Wolff, Fr., Neustadt Wolff, Hr. Kfm., Neustadt Wolff, Hr. Kfm. m. Fr., Landau Wormser, Hr. m. Fr., Paris Zemegen, Hr. Kfm., Dülmen Zimmermann, Hr. Fabr. m. Fr., Godesberg, Wiesbadener

Zimmermann, Hr. Referendar, Düsseldorf, Wiesbudener

Haarausfall

"Neocrin" kräftigt die Haarwurzeln, verhindert den Haarausfall und Schuppenbildung u. schützt d. Haar vor Erkrankung.

Muntz, Hr., Strasburg

hützenhof-Apothek® Langgasse 11.

Hotel Trierischer Hof Weinstuben, Spiegelgasse 3-5, Schöne Zimmer, Elektr. Aufzug, Bäder. Schöne Zimmer, Elektr. Aufzug, Bäder.

Biemers Hotel Regime Hotel Adler Badhaus Europäischer Hot Palasthotel Hotel Zentral Weisse Lilien Weisse Lilien Metropole u. Monopol Schwarzer Bock Pariser Hof Reichspost Hotel Rose Kaiserhol Palasthotel Biemers Hotel Regins Metropole u. Monopol Schwarzer Bock Reichspost Schwarzer Bock Nassauer Hof Hotel Cordan Evang, Hospis Metropole u. Monopol

Goldenes Ross u. Kette Hotel Jansen Zur Post Hotel Berg Evang. Hospis Europäischer Hof Wiesbadener Hof Goldenes Ross n. Kette

Biemers Hotel Regins Pension Rupp Hotel Berg Weisse Lilien Schwarzer Bock Reichspost Kölnischer Hof Schwarzer Bock Schwarzer Bock

Taunushotel Goldene Ross Taunus-Hotel Kronprins Nassauer Hof Kaiserbad Royal Weisse Lilien Goldenes Ross Roonstrasse 5
Roonstrasse 5
Hotel Vogel
Hessischer Hof
Kaiserbad
Wiesbadener Hof Schwarzer Bock Madchenheim Matchenhers

teba Hose

Franz-Abistrasse 10

Hotel Voge

Taunus-Hotel

Hotel Vogel Nassaher Hof Fürstenhof Hotel Epple Reichsport Hotel Jansen Weisse Lillen Weisse Lillen Spiege Palast-Hotel Wiesbadener Hof Kaiserbad Hotel Zentral Nassauer Hof Bellevur Bellevue

Hessischer Hof Hessischer Hot
Wiesbadener Hof
Zur Pozi
Kaiserhof
Wiesbadener Hof
Taunus-Hole
Kaiserhof
Hotel Vogel
Augustastrasse Augustastrasse Taunus Hote Zur guten Quelle Nassauer Hol Europäischer Hol Europäischer He

Nassauer Kaiserbe Bellevp Nassaner Nassauer Ho Hotel Excelsion Römerba Hospiz z. hl. Geis

> Quisis193 Schwarzer Boy Schittzent Taunus Hol Hotel Exzelsion Hotel Ber Schwarzer Bot Kaiserb Kaiserk Kainerho Palast-Hole Kölnischer Ho

ir. 182. lotel Regime lier Badhaw päischer Hot Palasthotel cisse Lilies Pariser Hol Reichspost Hotel Rose

Palasthotel lotel Regins u. Monopol Reichspos4 warzer Bock assauer Hof lotel Cordan u. Monopol oss u. Kette

lotel Jansen Zur Post Hotel Berg ang. Hospis päischer Hof badener Hos ias u. Kette lotel Regins

Hotel Berg Veisse Lilien warzer Bock hischer Hot warzer Bock warzer Bock Taunushotel oldene Ross aunus-Hotel Kronprins

Assauer Hof Kaiserbad Veisse Lilien oldenes Ross Hotel Voge Kaisethad badener Hofwarzer Boek u. Monopol

Hotel Vogel Hotel Vogel Parstenho Hotel Epple Reichspuri Hotel Jansen Veisse Lilien Palast-Hotel

btetraser 10

Kniserbad Totel Zentral Bellevoe Bellevue sbadener Hof

Zur Post Kaiserhof Taunus-Hote guten Quelle Nassaner Ho paischer Ho Nassauer Hid

Kniserbad Kaiserba Belleru Nassauer Ho Nassauer Ho otel Excelsio Rimerba is z. hl. Geo Brüsseler Ho Original

Quisians Pariser lie tune Posthier Quisispi hwarzer Bek Schiltzen Taunus-Hot Otel Exzelded Hotel Berg hwarzer Bes Kaiserbe Kaiserbe Kaiserbe Iessischer

Palast-Hol on 29.

e 3-5 äder.

(Kommandite der Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank, Frankfurt am Main.)

Mittwoch, den 30. Juni 1920.

Bahnhofstrasse 3. Telephon 600, 4433, 4434.



Wilhelmstrasse 48 (Hetel Kaiserbad, Calé Lehmann)

Telephon 2871 und 4590. Erledigung sämtl. bankmäßigen Geschäfte, Umwechslung fremder Geldsorten, Kreditbriefe.



Flur-

garderoben

Sohlafzimmer

Spelsezimmer Küchen usw. zu billigsten Preisen. [166

Möbelhaus

Korbmöbel

ORIENT-TEPPICHE Ludwig Ganz Aktiengesellschaft Zweigniederlassung Wiesbaden Wilhelmstrasse 12 KONSTANTINOPEL MAINZ. SMYRNA

J. Wolf Inh. Arthur Reinberg Friedrichstrasse 41.

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte.

Annahme von Börsen-Aufträgen. Stahlfachvermietung.

Dresdner Bank

Wilhelmstrasse 34 Kapital und Reserven: 340,000,000 Mark

Umwechslung fremder Geldsorten.

Auszahlungen auf Grund von Creditbriefen u. Circularnoten

Wiesbaden, Schwalbacher Str. 52, Ecke Wellritzstr. Haltestelle der Elektrischen Linie 3.

Telefon 2577. Telefon 2577. Sprechstunden: Von 9-5 Uhr, Sonntags von 9-11 Uhr. Auf vorherige Anmeldung werden Patienten auch ausser der Sprechstunde behandelt.

In den meisten Fällen garantiert schmerzieses Zahnziehen. Gaumenloser, naturgetreuer Zahnersatz und kaum unter-scheidende Plomben.

Schonendste Behandlung zugesichert. Mässige Preise.



Hch. Reichard

18 Taunussir. Kunsthandlung Taunussir, 18

Grosse Auswahl in Photographie-Rahmen und apart gerahmten

Kunstblättern

Vergnügungspalast Gross-Wiesbaden Dotzheimerstr. 19.

Nur noch bis morgen der grosse Spielplan und die phänomenale

Krokodil Pantomime.

Anfang punkt 71/2 Uhr.

Ab Donnerstag, 1. Juli: Der neue Spielplan und Gastspiel von

Tilly Abott Deutschlands beste

Verwandlungs - Künstlerin

Konzertdirektion Heinz Hertz, Wiesbaden. Mittwoch, den 7. Juli 1920, 1/28 Uhr

> = im Wintergarten: = THR WOL

Sommernachtfest und Ball

unter Mitwirkung von Künstlern des Staatstheaters Wiesbaden:
Oberregisseur Walter Brügmann vom Schauspielhaus Frankfurt a. M.
Marlanne Alfermann, Marta Bommer, Gertrude Geyersbach, Lilly Haas, Anni
Zinner, Thila Hummel, Helga Reimers, Jutta Versen, Max Andriano, Karl
Ludwig Diehl, August Globerger (Landestheater Darmstadt), Alexander Nosalewicz,
Heinrich Schorn, Walter Steinbeck, Werner Wemheuer, Lizzi Maudrick und
Mitglieder des Balletts des Staatstheaters.

Konzerttell: Oper, Operette, Ballett, Lieder zur Laute, Couplets und Chansons. Ueberraschende Filmaufnahmen (unter Beteiligung des Publikums). Sektzelt, Likörbude, Konditorei und sonstige Ueberraschungen.

= Eintrittspreis: 25 Mark. = Karten bei: Born & Schottenfels, Theaterburo Engel, Stöppler, Rheinstrasse, und im Büro des Wintergarten.



Gust. Fischer WIESBADEN

Telephon 2413 :-: Meritzstrasse 5

Atelier für vornehme Damenbekleidung Maßanfertigung von Kostümen, Mänteln, Strassen- und Gesellschafts-Kleidern

Atélier pour costumes de dame élégants

costumes, manteaux, toilettes de promenade et de soirée sur mesure.

Wichtig für Herrschaften!

Grosser Ankauf

von Herren- u. Damenkleider, Wäsche,

Zahngebissen, Brillanten, Gold- und

Silbergegenständen.

L. Schiffer, Kirchgasse 50 2.

Telephon 1547. =



420

Das wirksamste Insertionsorgan ist das "Wies-badener Badeblatt". Es wird als alleiniges Konzert- und Veranstaltungsprogramm im Kurhaus und am Kochbrunnen verkauft und liegt in

allen besseren Hotels, Restaurationen, Kaffees, Pensionen, Sanatorien usw. auf. Wir gehen Ihnen gerne mit praktischen Ratschlägen

und Ausarbeitungen zur Hand. Walhalla-Lichtspiele. | Monopol-Theater

Yom 26, Juni bis 2, Juli, Das Derby

Vier Akte aus dem Leben des berühmten Detektivs Max Landa mit Hanni Welsse und Kurt Keller-Nebri, früheres Mitglied des

esigen Residenztheaters. Hilde Woerner! "Intermezzo"

Schauspiel in 4 Akten.

s Lichts Telef. 548 Wilhelmstr. 8

Hilde Wolter Rosa Porten die beliebten Künstlerinnen in den beiden Dramen;

,,Wie das Schicksal spielt".

"Das Glück im Eulenhof" Spielzeit 3-101/9 Uhr.

Amtsblatt

Rr. 114 bom 30. Juni 1920.

Sausbrand.

1. Die Marten 5 und 6 ber Brennstofffarte 1919/20 werben sofort jur Belleferung freigegeben. Bur Ausgabe gelangen auf jede Marte 2 Zentner Brennstoff je nach den Bortarch bei den Kohlenhandlern.

Bei den Kohlenhandlern.

Die Marke 5 der Brennstofffarte für Gewerbe und Berufeswird sofort zur Belieferung freigegeben. Die Gewerbetarten lind zur Gultigftempelung der Marke beim Kohlenamt Schalter für Gewerbe) vorzulegen.

Die Marken 3 und 4 der Brennstofffarte 1919/20 verfallen am 30. Juni 1920. Die noch in Händen der Kohlendigen Karken müssen bei spätestens 3. Juli 1920 beim Kohlenswirt keinen missen der Kohlendigen Karken missen bis spätestens 3. Juli 1920 beim Kohlenswirt keinen kannen der Kohlendigen bei Barken ber Kohlendigen bei Berten bestehen bei beim Kohlenswirt keinen kannen der Kohlendigen bei Barken bestehen bei beim Kohlenswirt keinen bei beim Kohlenswirt keinen bei bei beim Kohlenswirt keinen bei beim kohlenswirt keinen bei beim kohlenswirt keinen bei beim kohlenswirt bei beim kohlen bei beim kohlenswirt bei beim kohlenswirt bei beim kohlenswirt bei beim kohlenswirt beim kohlenswirt bei beim kohlenswirt beim kohlenswirt bei beim kohlenswirt beim kohlenswirt beim kohlenswirt beim kohlenswirt bei beim kohlenswirt beim kohlenswirt

beim Rohlenamt berredjuet fein.

Biesbaben, ben 29. 3uni 1920.

Der Dagiftrat.

Erzenger-Breife für Obft und Gemuje!

In ber heute unter ber Leitung bes herrn Burgermeifters smeds Besprechung ber Obst- und Gemusepreise some ber sonstigen Lebensmittelverhaltniffe fattgefundenen Sigung murbe and ber Berjammlung eine aus 3 Erzeugern von Obst und Geans der Berjammlung eine aus 3 Erzeugern bon Obst und Ge-muse und 3 Berbrauchern zusammengesette Kommisson gebildet. Diese Kommission wird unter dem Borsthe bes Herrn städet. Gartendirektors der städt. Marktverwaltung als ständige Kommission angegliedert. Sie hat das Recht und die Pflicht, die städt. Marktverwaltung in ihren Angelegenheiten zu unter-stühen, insbesondere eine Kontrolle über den Markt und auch den übrigen Jandel mit Obst und Gemüse in der Stadt aus-deniber

Dafür hat die Bilbung anderer Rommiffionen gu unter-

bleiben. 3n ber barauf ftattgefundenen ersten Sitzung Diefer Rommiffion murben folgende Preise fur die Erzeuger festgesett: I. Onalität II. Onalität . . . bas Pib. 1 35 Dit. 1,15 9Rt. Ririden .

Johannisbeeren . 0,75 ... 0,80 Aprifojen Erbbeeren . . . 2,40 .

I. Qualitat II. Qualität Simbeeren . . . bas Std. Rarotten (ohne Rraut) bas Bib. 0,70 Junge Rarotten, Diftbeetware, bas Gebunb Bufchbohnen . bas Bfb. 1.80 Wirfing u. Weißtr. 0.60 0,45 3wiebel . . . 0.70 Erbien 0,70 Blumenfohl Römischtohl Frühbirnen Die Belanutmachung bezuglich ber Rleinverlaufspreife (Sanblerptrife) folgt noch. 28. Juni 1920. Der Magiftrat.

Betrifft Anmeldung bon Ölfrüchten-gant Rundichreiben bes Reichsausschusses für pflanzliche und tierische Dele und Jette vom 18. Mai 1920 unterliege auch im Erntejahr 1920 bie Olfrüchte, b. h. Raps, Rübse

Leindotter, Genf, Deberich, Hanf und Connenblumen ber vifentlichen Bewirtschaftung und sind dieselben an die dom Reichsausschung bestellten Auftäuser (Kommissionare) abzuliesern.
Auf Grund des § 4 der Verordnung vom 16. August 1919 haben deschald alle Besiser die am 1. August ds. 3. vorhandenen Mengen dem Kommunalverband auguseigen, außerdem sind die nach diesem Zeitpunkt geernteten Mengen am 1. jeden Monats dem Kommunalverband miguteilen.
Biesbaden, den 28. Juni 1920.

Der Magiftrat. . Stabt. Getreibe- und Juttermittelamt ehem. Mujeum, Zimmer 38.

Mittwoch, ben 30. 3nui 1920.

Anderung in der Ginidranfung Des Gasverbrauchs.

Unter Ausbebung der Beringung vom 5. Marz ds. 38. wird hiermit besannt gemacht, daß von heute ab dis auf weiteres die Gassperrstunden von 2 dis 5% Uhr nachmittags sestgesept worden und

Biesbaden, ben 26. Juni 1920.

Der Magiftrat.

Wiesbadener Nachrichten.

Wo. Stadivervrbnetensigung. In der Freitagfinung hatte ben Borfit der ftellvertretende Sadiverordnetenvorfieber Ger-hardt inne. Anwesend waren 56 Stadiverordnete. Bum befferen Berstandnis machte Burgermeister Trovers gunachft beisern Berstandnis machte Burgermeilter Erovers ginkagit jum Etat einige Ansiührungen. Die vorgeschlagene Erhöhung der Litbarteitssteuer ist bereits gutgeheißen worden. Der Magistrat plant die Umwandlung der Steuer in eine leichter auf die Besucher abzuwälzende karten steuer in eine leichter auf die Besucher abzuwälzende karten steuer. Bezüglich des Personal zu geschehen habe, das seit mehr als 10 Jahren bei der Liadt tätig sei, ohne dieber fest angesellt zu sein. Der Magistrat schlage vor, 103 dieser Leute in Beamtenstellungen zu dringen. Der Landesausichug habe mit rudwirtenber Araft fur bas bergangene Rechnungsjahr die Begirts abg abe von t00000 & um 600.000 &, atio auf 1 Million erhöht. Es empfehle sich nicht, diese Mehrausgabe durch eine Anteihe zu beden, sondern as werbe vorgeschlagen die Erhebung eines weiteren Sapes von 20% ber Eintommensteuer, so daß der gesante Zuschlag sich auf 492,5% belause, da man sich der Soffnung hingeben konne, daß der Betrag mit einem 25%igen Zuschlage auf die Daner aus der Reichseintommenfteuer Dedung finden - Stadtb. Dr. Dyderhoff erftattet fobann ben Bericht bes Finaugausschnsfes. Die schwierige, überaus traurige Jinang-lage nwierer Stadt zwingt uns mit tiesem Ernst und nach streng sachlichen Gesichtspunften die Prujung bes Saushaltspianes für 1920 vorzunehmen und Siellung dazu zu nehmen. Die große Unsicherheit in der wir leben, welche durch die politi-ichen und wirtschaftlichen Berhältnisse veranlagt wird, macht es, wie bies ja auch icon burch herrn Beigeordneten Coulte hervorgehoben wurde, numöglich, auverläffige, maßgebende Bor-anichlage für bas laufende Birifchaftsjahr aufzuftellen. Es muß daber mit Befriedigung und besonderer Anertemnung begrugt werben, bag co trogbem bem Magifirat gelungen ift, uns einen ordnungemäßigen Saushaltsplan vorzulegen, aus bem fich ein Einblid in Die hochgespannte Finanglage ber Stadt erzielen lagt. Die ungeahnte, verhängnisvolle und folgenichwere Entwidlung unjeter wirticaftlichen Berhaltniffe im Laufe bes ber Jahres, befondere in ber letten Beit gwingt uns die riefengroßen Ausgaben anzuertennen und undermeidlichen, riefengroßen Ausgaben anzuertennen und babei, wo irgend möglich, größte Sparfamteit walten zu laffen. Gie zwingt uns aber gleichzeitig unbedingt für die Dedung ber ungebeuren Aufwendungen zu forgen. Im vergangenen Jahre baben wir uns noch mit der hoffnung getragen, das die großen Raften, bie und ber Rrieg und bie Abergangswirtichaft gebracht hatten und noch bringen wurden, balbigft vermindert und er traglich werben tonnten. Bon biefem Gefichtspunfte ausgebend, haben wir bamais beidgloffen, von ben außergewöhnlichen Une gaben bon 16% Millionen noch 10 Millionen, welche damals veranlagt waren burch Teuerungszulagen (4. Mill.), Rotftands arbeiten 12 Dill.], Erwerbslofenfurforge und Lebensmittelverforgung (4 Mill.), auf Griegstiel ju verbuchen. Leiber bat fich Soffnung auf Befferung ber Berhaltniffe nicht nur micht gefüllt, fonbern es ift noch eine gang unerwartete, ungebeure Berichlechterung eingetreten, fo bas man Mifwirtichaft treiben würde, wollte man immer weiter die Zehlbetrage burch Anleihen beden. Ein Eingehen auf die Einzelheiten ber verichiebenen Bermalinngen ift wegen ber fortwahrend ichwantenden in Betracht tommenben Berhältniffe gwedlos. Ilm Stellung ju bem gejamten Saushaltsplan nehmen ju fonnen, ohne an Die Einzelheiten ber Bermaltungen einzugehen, muß nochmal auf die Hauptgablen des Sanshaltsplanes zurückgeriffen werben. Der aus der Zusammenstellung der ordentlichen Gerwaltung Seite 262 sich gegen das Borjaht ergebende Mehrbedarf wen rund 139 Millionen sest ich zusammen aus rund 87 Millionen durchlausende Posten für Lebendmittel und dom Reich zu ersepende Aufwendungen und 52 Millionen andere zu bestende Medrausgaben. In diesen sind für die Resorm der Beamtenbesoldung und Erhöhung der Tarife für Angestellte und Arbeiter allein 17,7 Millionen enthalten, die noch auf die einzelnen Berwaltungen ju berfeilen find, Der Finangaus-ichug bat bei ber Besprechung ber Besolbungereform ic. bem vom Organisationsausschuß noch au vertretenden Aufrag bes Magistrats über die einesmäßige Anstellung von Angestellten, die bei ber Stadt icon langer als 10 Jahre beichäftigt find, augestimmt Bei ben Berwaltungen werden die hochsten Mehr-ausgaben beranlatt burch Stragenbauamt 2,7 Mill., Beiferausgaben veraulast durch Strazenbauamt 2,7 Will., Wosserund Lichtwerfe 16,67 Will., Schulverwaltung 4,9 Will., Auserwaltung 2,01 Will., Kransenbausverwaltung 2,5 Will., Auserwaltung 2,5 Will., dustenbausverwaltung underding ist der Amsterder Bertweltenbausverwaltung underdingt noch weitere Ersparnisse erzieht werden müsten und hält es sürdringend notwendug, das die Amssoorstände der einzelnen Bertwaltungen auf größte Sparsamiest dedacht sind. In der Etalsrede des Herrichstellen Bertwaltungen auf größte Sparsamieste vor dieser Rechtbedarf in solgender, sehr zuedmäßiger und übersüchlicher Beise zusammerkassellellt. Hir Gehälter und Löhne 31 Will. die Gesamtausgaben hiersur betragen 48 Will.), für Materialien jamtausgaben bierfür betragen 48 Mill.), für Materialien 11 Mill., für Boblfahrtsamt und Bohnungsfürforge 2 Mill., für Binfendienft 1 Dill., für Unterhaltungs- und Betriebsaus gaben 7 Mill., zusammen 52 Mill. Die Gesamtsumme ber Ein-nahmen und Ausgaben beträgt dieses Jahr rund 178 Mill. bzw. nach Abzug ber burchtaufenden Bosten 85,7 Mill. gegen 34,3 Mill im Borjahr. Der Stadt fieben, sobald die genannten 17,7 Mill für Gehaltsresorm ufw. verteilt werben, nur die Steuern und die Baffer- und Lichtwerke als Ginnahmequellen Steuern und die Baffer und Lichmoerfe als Einnahmequeuen jur Verfügung. Lamit die übrigen, sämtlich Zuschüffle er-fordernden Berwaltungen nicht mit einem Jehlbetrag ab-schlieben, missen die Gebühren die zur außerst möglichen Grenze, erhöht werden. Rur so sit es möglich, die ungeheuren Lasien des diesjährigen Hausdaltsplanes zu bestreiten. Die Deckung des Wehrbedarfs wird dem Hausdaltsplan gemäß in folgender Weise bewirtt: durch Steuern 23 Will., Gebühren und Taris 21,1 Bill., Bachten und Dieten 2,4 Mill., Erfag bom Staat 1,5 Mill., betriebemagige Bermehrung ber Ginnahmen und Berminderung der Ausgaben 3,8 Mill, zusammen 51,8 Mill. Der größte Teil dieser Summe, also rund 40,3 Mill. ist dereits enehmigt. Jur Declung der noch sehlenden rund 11,5 Mill. verden solgende Anträge zur Genehmigung vorgeschlagen:

Erhöhung der Gemeindegrundstrur von 24 auf 5%; 2. Erdhung der Geweinderundstrur von 25 auf 5%; 2. Erdhung der Geweinderundstrur den 25 auf 5% ; 2. Erdähung der Geweinderundstrur den 25 auf 5% ; 2. Erdähung der Geweinderundstrur den 25 auf 5% ; 2. Erdähung der Geweinderundstrur den 250 auf 300 % der staatlich verulagten Steuer; B. Erhöhung ber Betriebsfteuer von 150 auf

300 % der staatlich veranlagten Steuer; 4. Erhöhung des Schulgelbes für höbere Schulen um 100 %, Mittelichnten auf 100 .A.; 5. Erhohung ber Preise für bie Erzeugniffe ber Boffer- und Lichtwerte und gwar für den eleftrischen Lichtfirom auf 2,50 .K. pro R. L. Et (sisher 2,30 .K.), den eleftrischen Urgieftrom auf 1.50 M pro 8. 28. Et. (bisher 1.40 M), (Sas auf 1,20 M pro Studikmeter ibisher 1.05 A.; 6. Erhöbung der Preise des Rrankenhauses in a. sur Einsteamische für die 1. Riasse auf 45 A. 2. Al. auf 30 A. 3. Al. auf 16 A.; 7. Erhöhung der Beihhansgebühren auf 10 Pig. von 1. A. statt wie früher 5 Pig. ponis . A. Berner die grundfagliche Buftimmung gu erteilen 30: Erfaffung ber bon ber Reichofiener freigelaffenen Einfommen; 9. Ginführung ber allgemeinen Rartenftener gur Ergangung ber Lufibarteitoftener, jobalb die Richtlinien bes Reichsroied vorliegen. Rach der Mitteilung des Landeshauptmannes pom 27. Mai 1920 ift die Begirfsabgabe nachträglich um 1316 % auf insgesamt 1 017 287,72 A. erhoht worden. In dem Etal ift bei der Hauptverwaltung unter Titel X 9 als Begirtsabgabe nur ein Betrag bon 400 000 M borgefeben, jo bag ein ungebedier Beirag von rund 600 00 M verbleibt. Bur nachtraglichen Tedung Diejes Gehlbeirages aus 1919 wird vorgeichlagen, im Jahre 1920 eine Rachtrageftener von 20 % ber vorgabrigen Gintommenftener ju erheben, noburch bann fur 1920 ber Anteil ber Gtabt an der Reicheeintommenftener fich um benfelben Betrag erhöht und o die Dedung bes Jehlbetrags von rund 600 000 in ermöglicht. Rady reiflicher Brufung billigt ber Finangausschuß bie von bem Magiftrat vorgeschlagenen Wege jur Dedung des großen Mehrbedarss, und empsiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Genehmigung berselben sowie die Feststellung des gesamten Handschaftsplanes, der in der ordentlichen Berwaltung in Einnahmen und Ausgaben abschließe mit 173 169 860,22 und in der ansperordentlichen Verwaltung mit 27 506 172,13 A. — Stadtv. Romeleit berichtet sur vonen mit 27 506 172,18 M. - Stadto. Romeleit berichtet für ben Drganifationsansichuß bezuglich ber Schaffung von 103 neuen Beamtenfiellen. Die Jahl der fladifichen Beamten, welche fich im Jahre 1914 auf 468 belief, ift im Jahre 1919 auf 454 und ipater auf 444 gurudgegangen. Deute tonnen 605 Beamten-fellen neu befest werden, bavon bleiben nach bem Borichlag des Magistrais 36 jur späieren Beschung durch Militär-anwärter 2c. vorbehalten. Die Namen der 103 nen anzustellen-den Hillsträste gelangen zur Bertesung. Die Anstellung liegt dem Magistrat ob. Die Stadiverordnetendersammlung ist nur zu hören. Einsprüche werden von dieser Seite nicht erhoben Damit ift biefe Ungelegenheit erledigt.

In ber Boneralbebatte erhalt junachft bas Bort Stadto. Bauer, welcher feine Frattion gunachft vermahrt gegen den ihr in lehter Situng von einem Berireter ber Rechten gemachten Bormurf, als ob fie durch ihre haltung die miferable age, in ber fich heute die Stadt befinde, verschuldet habe, und bie Gegenseite verantwortlich macht für die Kriegsschulden. Geine Fraftion sei gewillt, redlich mitzuarbeiten an ber Berabichtebung des Etais. Das sei besser als eine grundsätliche Berneinungspolitif zu betreiben. Die Erfassung der bom Reiche freigelassenen Einfommen bis zu 15 000 .K billige feine Fraktion nur insofern, als Einfommen bis zu 12 000 .K bon ber Belaftung freigelaffen wurden. Der Gaspreiserhöhung werbe man guftimmen, fofern eine Staffelung ber Breife erfolge, welche bie Minderbemittelten auf Roften der Bessergestellten entlaste. Bei den höheren Schulen jolle das Schulgeld um 100 %, bei den Mittelichulen auf 100 A erhöht werden. Sofern eine Erhöhung aberhaupt statistinde, musse das Einfommen und die Kinderjahl der beteiligten Familien berücksichtigt werden. Das sich uns der Ablehnung der Schulgesberhöhung für die höheren Schulen ergebende Desigli von bischool K musse durch Erhöhung des Bassergeldes und durch die Erhebung einer Smaßenreinigungs gebuhr gebedt werden Im übrigen erwarte man die Borlage einer Bohuungs-Luxussieuer-Dronung. Mit den bereits ge-nehmigien Reubauten für die französische Besatung sei unch nicht begonnen. Das sei nach der heutigen Lage des Arbeitsmarfted zu bedauern. Auch in der Siedlungsfrage geschehe nichts. Er beantrage, eine Kommission aus 5 Stadtverordneten ju befrellen, die gemeinfam mit Mitgliedern bes Magiftrats Unterjudjungen barüber anftellen folle, ob bei ber Gtabt noch Arjogobilistrafte beschäftigt seien, die Arbeneinkommen hatten und durch andere Kriegshilfsbedürstige erseht werden konnten. In der städtischen Berwaltung ließen sich seines Erachtens Erfparmiffe herbeifuhren burch bie Zusammeniegung einzelner Be-triebe, so bes gelb- und Balbichubes, der Schlachthosberwaltung und bes Gleischamtes. In ber Angelegenheit ber Errichtung einer ftablifchen Spartaffe ichienen bebanerlicherweise vom Magistrat noch teine Schritte unternommen gu fein. — Stabtb. Deutsch beflagt, daß in ben Buros vielfach noch Gt. Burofraisus das Sarpier führe. Die Burotoften ließen sich noch erheblich herablehen. Die Giats, der Lur- und der Badever-waltung ersorderten Zuschüsse von 800 000 bzw. 100 000 .C. Mit ber Erzielung von Ersparniffen muffe man bier vorfichtig fein, weil mit der Kurindustrie das ganze Wirt-ichafesleben der Stadt eng zusammenhänge. Der Answand der Stadt zur Pflege von Kunst und Wissenichaft belaufe fich auf 800 000 M. Man muffe versuchen, vom Reich angemeffene Bufchuffe gn erhalten, habe doch bas gange Reich alles Jutereffe baran, baf Biesbaben feine Anfgaben als Borften ber benifchen Rultur voll erfielle. Grundfaglich ftimme ber Belaftung ber vom Reich freigelaffenen Ginfommen bis 1 500 M gu, mach Gintreffen ber minifteriellen Ausführungsbestimmungen werbe man weiter Stellung zu der Angelegenheit zu nehmen haben. Einkommen bas 6 000 .K dürsten gar nicht, solche bis 10 000 .K nicht in voller Söhe von der Umlage betroffen bed fei man gerne aus bem En aber ber betreffende Ginnahmepoften im Eigt Mentbehrlich ericheine, werbe man fich gufrieben geben, sofern die Erhöhung des Schulgeibes an ben höheren Schulen auf 56 % herabgefest werbe. Bur Aufbringung bes Reftes ichlage er die Erhohung bes Lichtstrompreifes um 10 Bf. vor. Der Erbebung einer weiteren 20 %igen Rate ber Ginfommenfteuer ftimme er nur an unter bem Borbebalt, bag bas Reich Erfap leifte. — Stabte. Erude will fich bas Recht ber Deinungeaußerung burch niemanden beschneiben laffen. Die Rommiffion fur die Etatspriifung beantrage er ju einer bauernben ju machen, bamit fie bem Magiftrat auch fur bie nachfte Eintsauffiellung jur Seite ftebe. Reichlich hoch erichienen die Bufchuffe für das Straffen- und Kanalbonamt mit 4,3 Millionen. Möglicherweife liegen fich bie Roften verbilligen burch ben Buammenichlug bermanbter Bermaltungen. Die Dedungsvorchlage, wie fie porlagen, bitte er angunehmen. Auch ber Erbebung einer weiteren Steuerrate von 20 % zur Dedung der erhöhren Bezirtssteuer ftimme er zu. Was die neuen Steuer-gesete, mit denen er im übrigen nicht einverstanden sei, vor den grüheren voraus hatten, das sei die ftärkere Berücksichtigung ber porhaubenen Rinder bei ber Besteuerung. Er bitte nur Gorge gu tragen, bag auch bei biefer weiteren Belaftung ber Burgerchaft nicht diesem Pringip zuwidergehandelt werde. Die Er-johnng der Gemeindegrundftener, der Gewerbes und Betriebs-tener gebe wohl zu Bebenten Anlag, nicht minder die Erhöhung ber Breife für bas Gas und Gleffrigitat, für bas Krantenhaus und die Erhöhung bes Schulgeldes fur Die hoberen Schulen Dem Murrag Deutich auf Berabiegung ber Steigerung auf 50 % und Aufbringung des Reftes burch Erhöhung der Lichistrom-preife finne er wohl umerftugen. Bo eine Jamilie mehrere Rinber in Die höheren Schulen ichide, ba mußten grundiatliche Ermabigungen bes Schulgelbes eintreten. Bei ben Schulgelberlassegungen des Schnigetoes eintreten. Ger ben Schnigeto-erlassen seinen Boraustepung für die Anfrimmung seiner Fraktion zu ber Exhebung der neuen 20 Gigen Stenerquote zweise Technig der erhöhten Bezirksobgabe sei die Erstattung seinen

des Reiches. Die Buichuffe ber Stadt für fogiale und fulture Aufgaben bon 12,2 Millionen mußten beibehalten werden. Bewerde gur Beit bon ber Moglichfeit eines Banfrotts bon Gin und Stadt gerebet Gin folder Banfrott aber fei unmb Gin folder Banfrott aber fei unmöglich Aur in langfamer Arbeit vermoge bie Stadt fich aus ihrer Lage heraus ju bringen, Auf den Gedanten ber Anfiedelung neuer Industriegtweige werbe man angesichts ber Rofifpieligfen von Reubauten Bergicht leiften miffen. Um fo mehr mit man beforgt fein, bie & ur auf ber bobe gu erhalten. Um jo mehr min Schneiber fpricht bei großer Unruhe bes Saufes fo bag feine Aussichrungen im Zusammenhang unverstandie bleiben. Er beautragt die Freitaffung ber Einfammen A von ber neuen Belaftung und bie Erhöhung ber Edulgeldes nur um 50 %. Gerner möchte er bas Raife. Friedrich-Bad, um die hoben Buichuffe gum Betrieb gie eriparm geichtoffen wiffen, die fruber ichon angeregte ftabtische Gpar, falfe in dem fladiseitig erworbenen Rhein-Botel untergebrad feben, Banten unternommen, Die Gehrebergarten vermehrt, em Luguswohnungsftener eingeführt feben. - Stadtb. Dr. Deffen, barbt wender fich mit aller Entjebiebenheit gegen bie Erhobung des Schulgelbes für die hoberen Lehranftalten, bas er am infofern für gefestich anfechtbar balt, als bie Eliern, als fie Dftern ihre Linder in Die Schule gegeben, mit hoben Schul gelbfapen wie ben jest vorgeschlagenen nicht hatten rechne 3m Gefolge ber Erhöhung fieht er eine Abwanderun ber Schuler, bie die Forterifteng ber Anftalten gefahrbe und ba Befonbers bie auswartigen Schiller Stulturniveau herabbrude. die immerhin nicht unerhebliche Welbbetrage nach Wiebbab brachten, und die heute einen 10 % der gesamten Schülerzol ausmachten, wurden den Schulen ben Rücken fehren. Ein Abergang der Besucher der höheren Knabenschulen auf bie Staatsichulen ftoge bei ben Berichiebenheiten Des Unierrichts planes auf große Schwierigfeiten. - Stadto. Reinspergeifelt in ber Lage ber Stadt und bes Staates einen Bantrag des tapitaliftifden Birtichaftefnsteme. Er bedanert bie Infidiffe fur hoden- und Golf-Rind, die hohen Zuschuffe, im das Kaifer-Friedrich-Bad. Seine, die unabhängige Frakting-seineswegs gewillt, sich der Mitarbeit an der Auf-gabe der Wahrung des Gemeininteresses zu entziehen, die Wege aber, die sie an aben bereichten gu entziehen, die aber, die fie au geben vorschlage, murben naturgemäß ander fein, wie fie sonst eingeschlagen wurden. Dit habe feine Fraftion Borichiage gemacht, ohne bag fie Berudichtigung gefinden batten, fo die Lommunalifierung gewiffer Betriebe. Die Bau. materialien wurden jur Beit unter großer Roftenberichmenbung hin und ber gefahren. Das Schulgelb belaffe man beffer feiner derzeitigen Hohe. Seine Fraftion werde ben Sal ab. lebiten. — Stadto. Fraulein Ilgen wendet sich ebenfalls is langeren Ausführungen speziell gegen die Erhöhung des Schulgeldes. — Stadto. Sild ner versichert, daß die Erhöhung des Gemeinbegrundsteuer die Tragfähigteit des Hausbefiges über-idreite und verlangt, daß dem Hausbesiger die Möglichkeit ge-lassen werde, die Wohnungen im Interesse der Mieler in

bewohnsahigen Bustand zu sehen.

Es wird sohnn zur Abstimmung über die verschiedenen vorliegenden Antrage geschritten. Der Antrag des Magistrats borliegenden Antrage geschritten. Der Antrag des Ragiondie Gemeindegrundsteuer von 216 auf 5 % zu erhöhen wird mit allen, Simmen gegen 3 Stimmen der Unabhängigen Fraktion angenommen, edenso mit demselben Stimmerbeiteurkaltunge der Antrag auf Erhöhung ber Gewerbesteuer von 150 auf der ftaatlich veranlagien Steuer, und ein Antrog auf Erhobun ber Schulgebofate fur hobere und Mittelichulen bat dem Gliern Beirat bes flabigiden Ligeum am Schlofplag bie Bernnlaffingeboien ju einer Eingabe, in ber eine Staffelung bed Schul gelbes an ben boberen Schulen nach ber Leiftungefähigfeit ber Eltern und ber Lindergahl befürwortet mirb. Giabto. Bane beautragt, lediglich der Erhöhung des Schulgeldes um 50 gunftimmen und das Jumenig der Cinnahme durch Erhöhung des Lichtlicompreijes um 10 Bi, für die Lilowatifunde aller Großen gestellte Billionatifunde aller Großen gestellte beden. — Burgermeister Travers banti den Etaisredien für ihre Bereitwilligfeit dem Magiftrat behilflich ju fein Aberwindung der schwierigen Lage, in der er sich besinde Richt überall sei, wie es hier vorgeschlagen werde, der Gig balangiert worben, vielfach vielmehr babe man gur fpateren Dedung burch Reich ober Staat, mit einem Defigit abgeichloffen Diefer eingeschlagene Beg fei ein fallcher. Der Magiftrat fe gewillt, allen heute gehorien Klagen und Anregungen nachte, geben. Die 14 Millionen für die Reubauten im Interese der Befatzungsoffiziere seien gwar bewilligt, die Bauplane aber Bor bem Winten fertiggestellt werben muffen. murben bie Bauten unter Dad und 3ach fein. einer Kommiffion gur Unterftugung bes Magiftrate bei Bir Erhöhung Statsaufftellung je ftimme er gerne gu. Sir Erhöhning Schulgelbes fei ber Dagistrat nur, weil er ben Bemeis bringen wolle, alles in seinen Leaften stehende getan ju haben gerangen Dedung des Desigits in der städischen Berwaltung bergeweien. Der Auregung betr, die Erhöhung des Ballergeibe fonne nicht entingenden werden bei Erhöhung des Ballergeibe fonne nicht entsprochen werden, weit das Bassergeld als Gebin angeschen werbe, die nur die Biederausbringung des An wandes gulaffe. Aber Die Erhebung einer Strofenreinigung gebuhr seien bereits Erhebungen im Gange. Diese Gebuhr aber lei selbstandig geplant und tonne nicht als Erfat für eine ander Einnahme in Betracht fommen. — Der Antrag Bauer wir barauf mit allen Stimmen gegen biejenigen der geichlossen Linsen abgelehnt. Angenommen wird ber Antrag Deutich, ba Schulgeld für die höheren Schulen nur um 50 % in erhöben und den Ausfall zu beden burch die Erhöhung des Lichttreifes um 10 Bf. Auch der Magistratsantrag auf Erhöhung des Lichtpreifes von 2,30. K. auf 2,50 K. des Strompreifes von 1,40 K. auf 1,50 K. auf 2,50 K. des Strompreifes von 1,40 K. auf 1,50 K. auf 2,50 K. preises um 10 st. Alag der Ragifitatischen der Vieles von bes Lichtpreises von 2,30. K. auf 2,50 K. des Etrompreises von 1,40 K. auf 1,50 K. auf 2,50 K. des Etrompreises von 1,40 K. auf 1,50 K. auf 1,20 K. auf 1,50 K. auf 1,20 K. auf 1,50 K. auf 1,50 K. auf 1,20 K. auf 1,50 K. auf Der Antrag Schneiber auf Freilassiung ber Antrag Bauer auf Ergebung einer Behinng der Kreichsten gerinden ber Antrag Britag gerinder, Webrheit angenommen Desgleichen ber Antrag aufbritung der erhöhlten Bezirksstener nur unter ber Bedingung der Einfommensteuer zur Aufbritung der erhöhlten Bezirksstener nur unter ber Bedingung der Erhöhlten Bezirksstener nur unter ber Bedingung der Entrag frühren ber Antrag frihmen, daß das Reich Ersah leistet; desgleichen der Antrag Krisch auf Erschung einer Bohnungslugusssteuer; desgleichen für Antrag Krisch auf zur Grechen der Kommission sir der Antrag krisch auf der Kringsbisten für Früsung der Frage, ob noch Personen in der Kringsbisten für Früsung kerkenbach 8000 K auf Bassenbeichaltung in Intrag Krischalbach 8000 K auf Bassenbeichaltung in freichen und den Betrag sir die Freigabe der Vernmittel in der treichen und den Betrag sir die Freigabe der Lernmittel in der treichen und den Betrag sir die Freigabe der Lernmittel in der treichen Rollsschulen zu verwenden, wie auch ein gleicher träbtischen Golfsschulen zu verwenden, wie auch ein gleicher träbtischen Golfsschulen zu verwenden, wie auch ein gleicher itädisichen Golfsichnien zu verwenden, wie auch ein gleicher ftädisichen Golfsichnien zu verwenden, wie auch ein gleicher Verlieben Stadtverordneten auf unentgelifiche Gesellung der Lernmittel in der Kolfsichnle, dieser letzter Antrag, nachdem kich Stadtv. Rommelt sur ihn ansgesprochen und nachdem Könner-weister Travers die Erflärung abgegeben hatte, dof an sich der Antrag ihm sehr spinganhisch sei. Iran herrmann endlich der Antrag ihm sehr spinganhisch sei Zusammenzehung der Kebrricht. Absuhr und Strassenreinigung zu einer Abraum-Abseilung Absuhr und Straßenreinigung zu einer Abraum Ableilung zieht ihn jedoch vor der Abstimmung zurück. — Der Etat in ganzen saut Bortage wird zum Schluft mit Berücksichtigung der Annahme gelauften Antrage guigeheißen.